



Judo-Hoffnung Alexandra Gartner (Mitte), umjelt von den Kindern, die sie aus der 3-L-Akademie kennen und dort ihre Gürtelprüfung ablegten Foto: cw

Alexandras Träume sind jetzt ihre Ziele

JUDO Mit Trainer-Koryphäe Florian Velici und Unterstützung in der Schule hat ein 12-jähriges Talent große Pläne – und will es bis zu Olympischen Spielen schaffen.

VON CLAUS-DIETER WOTRUBA, MZ

REGENSBURG. Staunend sitzt die kleine Alexandra vor dem Fernseher. Es läuft ein Beitrag über eine Judokämpferin aus Frankreich. Ein Kind wirft einen Erwachsenen auf die Matte. Das sieht immer spektakulär aus, das macht Eindruck. „Das möchte ich auch“, sagt sich die Achtjährige. Jedenfalls wurde damals ein Traum ist geboren.

Das ist ein paar Tage her. Alexandra Gartner ist nicht mehr klein, aber auch noch längst nicht groß. In diesem Jahr wird sie erst 13 Jahre alt. Doch Alexandra Gartner ist ein paar Schritte weiter. Ihre ersten Judo-Lektionen hat sie in Neutraubling gelernt. Dann ist sie über einen Zeitungsartikel auf Florian Velici aufmerksam geworden, der wie ihr Vater Alexander aus Rumänien stammt und eine Judo-Koryphäe ist: Mit dem TSV Abensberg war er deutscher Meister und Europapokalsieger, mit Daniel Lascau formte er einen Weltmeister, mit Michael Ju-

rack einen olympischen Bronzemedaille-Gewinner 2004.

Als Florian Velici 2008 mit der 3-L-Akademie am Nelkenweg seinen Lebensstraum verwirklichte, kamen bald darauf die Gartners und wollten ein fachmännisches Urteil, ob Judo oder Schwimmen, das Alexandra auch betrieb, für sie die richtige Sportart sei. „Ich habe ihr gesagt, dass ihr mein Training der Körperbeherrschung für beides hilft“, sagt Velici, „und, dass die Zeit kommt, wo sie sagt, was sie will.“

Alexandra Gartner hat sich entschieden – für Judo und alleine. „Ich fühle mich aber ein bisschen schuld daran und deswegen verpflichtet“, sagt Velici. Auch, um seinem neuen, seit 1. Januar auch offiziellen Schützling eine

Heimat zu bieten, hat er beim ASV Undorf eine Judo-Abteilung gegründet.

Die Siebtklässlerin des Albrecht-Altdorfer-Gymnasiums mit Lieblingsfach Englisch bekommt vorbildliche Unterstützung von ihrer Schule. „Wir sind dankbar für das Verständnis“, sagt Velici. Dank der Zustimmung von Schulleiter Clemens Utz und Sportlehrerin Monika Weigl kann Alexandra Gartner den regulären Sportunterricht zum Judo-Sondertraining bei ihrem Trainer nutzen. Die 12-Jährige ist auf einem guten Weg. Am Wochenende hat sie bei der bayerischen Sichtung gewonnen – und dabei jene Kontrahentin geschlagen, die sie auch bei ihrem bislang größten Turniersieg in Erfurt vergangenes Jahr bezwang. Eine

Woche davor bestand sie bei einer deutschen Sichtung mit Bravour.

BBE heißen die nächsten Etappen: Turniere in Backnang am 27. März, Bortrop am 9. April und eben jenem Erfurt am 28. Mai. „Vor allem Backnang wird emotional“, sagt Velici. „Das wird zeigen, wo Alexandra steht.“ Der Marschplan ist ehrgeizig. Erstens, weil Alexandra Gartner in die quantitativ bestbesetzten Kategorien bis 57 oder 63 Kilogramm fällt. Zweitens, weil sie so jung ist. Durchmarschieren auf der momentan höchstmöglichen U-14-Ebene in diesem Jahr, 2012 als Debütant in der drei Jahrgänge umfassenden U 17 die DM-Quali schaffen und wieder ein Jahr später auf dem Treppchen stehen – so ist der Plan.

Alexandra Gartner tritt vor die Gruppe. Die Kleinen, die stolz auf ihre gerade bestandene Gürtelprüfung sind, staunen. „Was ist dein Ziel?“, fragt sie Florian Velici. „Die Olympischen Spiele“, antwortet Alexandra.

„Ich kenne den Weg dorthin“, sagt Velici später und er schmunzelt. „Er ist steinig, aber auch sooooo schön.“ Velici selbst hegt auch immer noch den Traum, einen Olympiasieger (oder -in) unter seinen Fittichen zu haben. „Jemand mit den Eigenschaften Alexandras ist ein Geschenk Gottes für einen Trainer“, sagt er. „Aus ihren Träumen sind Ziele geworden. Träume und Ziele – das ist nämlich ein Unterschied.“

NEUES VOM PARTNER: DIE 3-L-AKADEMIE UND DER ASV UNDORF

► **Mit dem ASV Undorf** hat Florian Velici im vergangenen Jahr Vereinsanschluss gefunden. „Dienstag ist Undorf-Tag“, sagt Velici, der dort für Kinder von 4 bis 12 Trainingsangebote macht.

► **Eine Kooperation** mit der Undorfer Schule soll bald beginnen. „Verein und Schule haben die gleiche Aufgabe“, sagt Velici. „Eine Partnerschaft ist normal.“

► **Auch Alexandra Gartner** startet jetzt für Undorf. „Ihre Ergebnisse sind erste Beweise für die Arbeit“, sagt Velici. Mit Dominik Pielmaier, Jahrgang 1993, schaffte es ein zweiter ASV-Sportler im-

merhin schon auf Platz sieben in Bayern.

► **Pielmaier** soll demnächst zum Trainer-Assistenten aufgebaut werden und frei nach dem Motto von Velicis 3-L-Akademie am Nelkenweg in Regensburg („Leben, lernen, leisten“) auch Unterstützung für seine Ausbildung bei einer Bank bekommen.

► **18 Kinder der 3-L-Akademie** haben gerade ihre Gürtelprüfung absolviert und können nach der sechsmonatigen Wartezeit und der Gelbgürtel-Prüfung bei den Kinderturnieren für Undorf in den Klassen U 11 und U 14 starten.

Niederlage im Spitzenkampf

GEWICHTHEBEN HG bleibt aber im Reißen ungeschlagen.

REGENSBURG. Die niederbayerischen Gäste aus Waldkirchen waren für die Gewichtheber der Regensburger Hebergemeinschaft in der 2. Bundesliga-Süd zu stark und gewannen mit 435,4:384,0 Punkten. Schwer wog der kurzfristige Ausfall von Stefan Gradl. Im Reißen bleibt die HG weiter ungeschlagen, dafür sorgte Yasin Yüksel mit seinem dritten Versuch von 146 Kilogramm, als er einen 8,7-Punkte-Rückstand in einen 149:148,7-Sieg umbog. Yüksel war mit 112 Punkten zum besten Relativheber und stemmte die höchste Last. Die ausgeglichene Staffel des TSV Waldkirchen hatte in Michael Winklhuber (90 Zähler) ihren besten Akteur. Die als Sportakrobaten von Forma fortis in Regensburg bekannten Dr. Marion und Dr. Alexander Lenz steuerten 67 bzw. 63,4 Punkte zum Erfolg der Niederbayern bei.

SC-Teams schwimmen gut mit

DMS Regensburger Männer führen Bayernliga nach dem ersten Durchgang an. Zwei dritte Plätzen für die Frauen

WEIDEN/DACHELHOFEN. Mit drei Teams absolvierte der Schwimm-Club Regensburg Teil eins der deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS). Die Bayernliga-Männer schafften mit 19 177 Punkten in Weiden den Sprung auf Platz eins des Fünferfeldes. Die gleichklassigen Frauen sortierten sich hinter den Favoritinnen aus Nürnberg (21 359) und Wacker Burghausen (19 668) genauso auf Rang drei ein wie das zweite Frauen-Team (15 870) in der Landesliga in Dachelhofen. In zwei Wochen steht in Bayreuth bzw. Nürnberg für alle drei Mannschaften der zweite Durchgang auf dem Programm. Fleißigste Punktesammlerin des ersten Frauenteam war Ilona Venus, die bei fünf Starts (50, 100 und 200 Meter Rücken, 50 Meter Schmetterling, 200 Meter Lagen) 3212 Punkte erzielte.



Ilona Venus sammelte im Frauenteam die meisten Punkte. Foto: Brüssel

Hinter Venus folgten Franziska Reißnecker (3032) und Sabine Braun (3007). Sophia Friker, Karin Knigge, Katharina Prantl, Franziska Reng und Julia Schedl lieferten mit ihren Leistungen ebenfalls wertvolle Punkte.

Bei den Männern hatten im ausgeglichenen Teilnehmerfeld die SCR-Schwimmer die Nase nach 32 Wettkämpfen vorne. Florian Bambl, der über die 50 und 100 Meter Freistil und Rücken sowie über 100 Meter Schmetterling an den Start gegangen war, hatte 3388 Punkte auf seinem Konto stehen. Jonas Gutzat kam auf 3292 Punkte, Bernhard Braun auf 3056. Florian Bauer, Maximilian Deichsel, Andreas Gschwender und Mario Haller vervollständigten das Team.

Die zweite Frauen-Mannschaft, eine sehr junge Mannschaft mit 13- bis 15-jährigen Schwimmerinnen, schlug sich in Dachelhofen bravours und durfte sich über Rang drei in der Gesamtwertung hinter dem TV Kempton und der SSG Neptun-Germering freuen. Herausragende Schwimmerin war Jasmin Hehn, die 2942 Punkte sammelte. Saskia Venus erreichte 2578 Punkte, Maria Mandl 2351 Punkte. Anne-Katrin Bucher, Julia Grasser, Sophia Islinger, Magdalena Lankes, Amrei Wagner und Lisa Wiedemann komplettierten das Ergebnis.

SPORT-TELEGRAMM

GEWICHTHEBEN

2. Bundesliga Süd, 7. Kampftag: HG Regensburg – TSV Waldkirchen 384,0:435,4. ESV München-Neuaubing – KSV Kitzingen 410,8:365,2. – **Tabelle:** 1. Waldkirchen 11:4 Punkte; 2. AC Weiden 11:4; 3. HG Regensburg 10:6; 4. Neuaubing 6:9; 5. KSV Kitzingen 1:14.

Ergebnisse HG Regensburg (384,0 Punkte): Victoria Rochelt 50,3 kg/Abzug 16,5 kg: 43 + 53 kg = 63 Relativpunkte; Raphaela Rochelt 59 kg/23,5 kg: 46 + 58 kg = 57; Viola Rochelt 63,7 kg/29,5 kg: 47 + 58 kg = 46; Albrandt 86,3 kg/45,5 kg: 65 + 83 = 57; Schreder 77 kg/75,5 kg: 90 + 110 = 49; Yüksel 99,5 kg/97,5 kg: 146 + 161 = 112 rel.

SCHÜTZEN DONAUGAU

Gaumeisterschaft Luftgewehr Damenklasse: 1. Pauly 496 Ringe (nach Finale); 103 (Finale); 392 (Vorkampf); 2. Bindorfer 492,2; 101,2; 391 (beide Donaугau Regensburg); 3. Sandra Köstlmeier 491,1; 100,1; 391 (HSG Regensburg); **Mannschaften:** 1. Donaугau Regensburg 1170; 2. Donaугau II 1153; 3. HSG Regensburg 1144. **Schützen:** 1. Islinger 493,4; 102,4; 391; 2. Stadler 489,2; 101,2; 388 3. Plank 489,2; 99,2; 390 (alle Donaугau); **Mannschaften:** 1. Donaугau Regensburg 1168; 2. Donaугau II 1158; 3. Freischütz Zeitlarn 1152.

Donaугau Gaumeisterschaft 2011 Luftpistole Damenklasse: 1. Karsch 379 (HSG); 2. Straubinger 366 (Wasservogel Schierling); 3. Elflein-Weke 357 (HSG); **Mannschaften:** 1. HSG Regensburg 999.

Damenaltersklasse: 1. Dobliger 331; 2. Raith 313 (beide Gemütlichkeit Sarching); 3. Kellner 309 (Sportclub). **Mannschaften:** 1. HSG Regensburg 1037; 2. Gemütlichkeit Sarching 934. **Altersklasse:** 1. Leichtl 369 (K. Alheim-Gmünd); 2. Riedlbauer 367 (Labertal); 3. Kubik 367 (HSG Regensburg); **Mannschaften:** 1. HSG Regensburg I 1080; 2. SSG Labertal 1045; 3. HSG II 1044.

Schüler A männlich: 1. Schwindl 136 (Kelheimwinzer); **Jugend männlich:** 1. Amann 318 (Lückenpant); **Junioren A:** 1. Piesch 342 (Turmfalke Harting); **Junioren B:** 1. Kubik 369 (HSG); 2. Knöll 365 (Diana Mintraching); **Mannschaften:** 1. Turmfalke Harting 878; **Junioreninnen A:** 1. Wagner 353 (Kelheim-Gmünd); **Junioreninnen B:** 1. Huber 367 (HSG).

Senioren A: 1. Loibl 370 (Kelheim-Affecking); 2. Aukofer 357 (Eichenlaub Oberhinkofen); 3. Schmidbauer 355 (Bad 89 Abbach); **Senioren B:** 1. Kammermeier 345 (Enzian Hagelstadt); 2. Fritsch 344 (Diana Reinhausen); 3. Hein 342 (Hagelstadt).

Senioreninnen: 1. Holzer 363; 2. Sturm 344 (HSG); 3. Wagner 343; **Schützen:** 1. Kapica, 376; 2. Karsch 375 (beide Kelheim-Gmünd); 3. Lorenz 372 (Drei Tannen Lehen); **Mannschaften:** 1. Kelheim-Gmünd 1120; 2. Kelheim-Affecking 1081; 3. SSG Labertal 1072. (tje)

TT, KREIS DONAU

1. Kreisliga Herren: Burgweinting IV – Pfatter 8:8, Sarching – Sünching II 2:9, Altgefloßheim – Donaustauf 5:9, Tegernheim III – Bach 9:5, Wörth – Wiesent 9:7; **Tabelle:** 1. SV Burgweinting IV 26; 2. SV Donaustauf 20; 3. TTC Pfatter 19; 4. SV Sarching 19; 5. TSV Wörth 15; 6. Tegernheim II 15; 7. TV Schierling II 12; 8. Sünching II 11; 9. VfB Bach 9; 10. SV Wiesent 2; 11. TSV Altgefloßheim 0; 24. **2. Kreisliga Herren:** Barbing – Schierling III 2:9, Burgweinting V – Mintraching 9:6, Altgefloßheim II – Pfakofen 8:8, Obertraubling – Pfatter II 9:6; **Tabelle:** 1. SV Burgweinting V 23; 2. TSV Neutraubling II 22; 3. TTC Pfatter II 16; 4. SV Obertraubling 14; 5. TuS Pfakofen II 13; 6. TuS Pfakofen 10; 7. FC Mintraching 10; 8. TV Schierling III 8; 9. TV Barbing 5; 10. TSV Altgefloßheim II 5; 21. **3. Kreisliga Herren Nord:** Pfatter III – Sünching III 9:7, Wiesent II – Wörth II 9:6, Altgefloßheim III – Sarching II 9:3; **Tabelle:** 1. TSV Neutraubling III 16; 0; 2. VfB Bach II 13; 3; 3. SV Sünching III 12; 6; 4. TSV Wörth II 9; 9; 5. SV Wiesent II 8; 10; 6. TSV Altgefloßheim III 6; 12; 7. TTC Pfatter III 6; 12; 8. SV Sarching II 0; 18.

3. Kreisliga Herren Süd: Rettenbach II – Wörth III 9:2, Burgweinting VI – Neutraubling IV 9:0, Pfakofen III – Donaustauf II 9:5, Thalmassing – Hagelstadt 5:9; **Tabelle:** 1. SV Burgweinting VI 18; 0; 2. SV Hagelstadt 14; 4; 3. FC Thalmassing 9; 9; 4. DJK Rettenbach II 9; 9; 5. TuS Pfakofen III 9; 9; 6. TSV Neutraubling IV 7; 11; 7. SV Donaustauf II 6; 12; 8. SV Sarching II 0; 18.

4. Kreisliga Herren: Barbing II – Schierling IV 8:3, Neutraubling V – Mintraching II 7:7, Bach III – Rettenbach III 8:4, Altgefloßheim IV – Pfatter IV 0:8, Hagelstadt II – Wörth IV 7:7; **Tabelle:** 1. FC Mintraching II 20; 6; 2. DJK Rettenbach III 20; 6; 3. TV Barbing II 19; 7; 4. VfB Bach III 18; 8; 5. TSV Altgefloßheim IV 17; 9; 6. TTC Pfatter IV 12; 14; 7. TSV Neutraubling V 10; 16; 8. SV Hagelstadt II 7; 19; 9. TV Schierling IV 5; 21; 10. TSV Wörth IV 2; 24.

1. Kreisliga Jungen: Mintraching – Neutraubling 4:8, Schierling – Pfakofen 0:8, Pfatter – Obertraubling 8:1; **Tabelle:** 1. VfB Bach 13; 1; 2. TSV Neutraubling 13; 3; 3. TuS Pfakofen 10; 4; 4. TTC Pfatter 8; 8; 5. TV Schierling 6; 10; 6. FC Mintraching 4; 12; 7. SV Obertraubling 0; 16.

2. Kreisliga Jungen: Burgweinting II – Altgefloßheim 8:2, Altgefloßheim – Schierling II 4:8, Obertraubling II – Tegernheim II 8:5, Pfakofen II – Bach II 8:0, Schierling II – Barbing 1:8; **Tabelle:** 1. SV Burgweinting II 26; 0; 2. TV Barbing 24; 2; 3. TV Schierling II 15; 9; 4. SV Wiesent 13; 11; 5. TuS Pfakofen II 9; 15; 6. TSV Wörth 8; 14; 7. FC Tegernheim II 8; 16; 8. TSV Altgefloßheim 8; 18; 9. SV Obertraubling II 7; 19; 10. Bach II 6; 20. **3. Kreisliga Jungen:** Donaustauf – Mintraching III 8:4, Neutraubling II – Wörth II 8:0, Wiesent II – Pfatter II 8:2, Altgefloßheim II – Donaustauf 8:5; **Tabelle:** 1. TSV Neutraubling II 20; 0; 2. FC Mintraching II 19; 5; 3. SV Wiesent II 16; 4; 4. SV Donaustauf 12; 8; 5. TSV Altgefloßheim II 12; 12; 6. TV Schierling III 8; 10; 7. TTC Pfatter II 6; 16; 8. FC Mintraching III 4; 20; 9. TSV Wörth III 1; 19.